



Rechtsanwaltskanzlei
Trenkler

Glossar und die gebräuchliche Abkürzung in Rechtssprache und Bankwesen

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Einträge 1 bis 20 von 52

[Seite 1](#) | [Seite 2](#) | [Seite 3](#) | [vor >](#)

a. A.

Abkürzung für: anderer Auffassung, anderer Ansicht

a. D.

Abkürzung für: außer Dienst

Zusatz bei Amtsbezeichnungen. Beispiel: *Müller, Notar a. D.*

a. E.

Abkürzung für: am Ende

a. F.

Abkürzung für: alte Fassung

a. G.

Abkürzung für: auf Gegenseitigkeit

Siehe auch VV a.G.

a. M.

Abkürzung für: anderer Meinung

a. V. v.

Abkürzung für: auf Vorspielen verzichtet

Die Abkürzung wird teilweise unter der Abkürzung lt. d. u. g. eingesetzt.

aaO

Abkürzung für: am angegebenen Ort

AöR

Abkürzung für: Anstalt öffentlichen Rechts

ABA

Akronym für: American Bankers Association

abgedr.

Abkürzung für: abgedruckt

ABl.

Abkürzung für: Amtsblatt

abl.

Abkürzung für: ablehnend

ABS

Abkürzung für: Asset-Backed Securities

Asset-Backed Securities (Forderungsbesicherte Wertpapiere) sind Schuldscheine oder Wertpapiere (securities). Sie verbriefen Zahlungsansprüche gegenüber einer Zweckgesellschaft (Special Purpose Vehicle). Auf die Zweckgesellschaft werden Forderungen übertragen. Die verbrieften Zahlungsansprüche gegen die Zweckgesellschaft werden durch den Bestand der Forderungen (asset = Vermögen) abgesichert ("backed"). Der wirtschaftliche Zweck einer Investition in Asset-Backed Securities ist damit die Partizipation am Ertrag aus dem Forderungsbestand der Zweckgesellschaft gegen Dritte.

Abs.

Abkürzung für: Absatz

Abschn.

Abkürzung für: Abschnitt

Abt.

Abkürzung für: Abteilung

abw.

Abkürzung für: abweichend

ACH

Abkürzung für: Automated Clearing House

AcP

Abkürzung für: Zeitschrift "Archiv für die civilistische Praxis"

© 2000-2012 Rechtsanwalt Trenkler, Darmstadt (Germany)

Download vom: 23.02.2012, 01:55:56